FAHRZEUG-KASKO

BESONDERE BEDINGUNG KA851

KASKOVERSICHERUNG FÜR DIENSTFAHRTEN (EINSCHL. FAHRTEN ZUR DIENSTSTELLE)

1. Vertragsgrundlagen

1.1. Grundlage für diesen Vertrag bilden die Allgemeinen Bedingungen für die Fahrzeug-Kaskoversicherung und die Fahrzeuginsassen-Unfallversicherung (AFIB) sowie die Allgemeinen Bedingungen für die Fahrzeug-Kollisionskaskoversicherung (KKB) in der jeweils gültigen Fassung sowie die nachstehenden Besonderen Bedingungen.

2. Besondere Bedingungen für die Kaskoversicherung für Dienstfahrten (einschließlich Fahrten zur Dienststelle)

2.1. Versicherungsschutz wird gewährt für Dienstfahrten, das sind Fahrten vom Wohnsitz des Versicherungsnehmers zu seiner Dienststelle, die dienstlich angeordneten Fahrten von seinem Wohnsitz oder von seiner Dienststelle zu einer anderen Dienststelle bzw. zu sonstigen Orten der Dienstverrichtung sowie die jeweiligen Rück- bzw. Heimfahrten.

2.2. Die Prämienzahlung erfolgt monatlich mit Abbuchungsauftrag.

2.3. Der Versicherungsschutz beginnt mit Einlangen des Antrages (Datum des Eingangsstempel) beim Versicherer.

2.4. Ein allfälliger Fahrzeugwechsel ist dem Versicherer unverzüglich bekanntzugeben.

2.5. Der Selbstbehalt beläuft sich in jedem Schadenfall auf 5 %, mindestens S 3.000,--

2.6. Die Höchstgrenze für die Entschädigung im Einzelschadenfall beträgt S 200.000,--.

2.7. Eine mit der jeweils Standes- bzw. Interessenvertretung des Versicherungsnehmers vereinbarte Änderung der Konditionen einschließlich der Prämie wirkt auch auf bestehende Verträge.

2.8. Im Schadenfall ist durch den Versicherungsnehmer die Eigenschaft der Fahrt im Sinne von Pkt. 2.1. durch Übermittlung einer geeigneten Bestätigung seiner Dienststelle nachzuweisen.

2.9. Diese Kaskoversicherung gilt subsidär, sofern für den gegenständlichen Schaden keine andere Versicherung (Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherung) aufzukommen hat.